

Nr. 1, Januar 2009

Integrative Konzepte der therapeutischen Fachpersonen

Martin Sassenroth

Manchmal braucht es eben etwas länger! (Editorial) 1

Susanne Amft, Susanne Kempe, Jürgen Steiner & Beatrice Uehli

Aus pädagogisch-therapeutischer Sicht: Integration als Anforderung – Integration in der Umsetzung 6

Wolfgang Braun

Integrierte Sprachförderung: Abgrenzung, Umsetzung, Erfahrungen 15

Anja Blechschmidt, Claudia Born & Ursina Frauchiger

Integratives Arbeiten: Pädagogische Ausrichtung und interprofessionelle Zusammenarbeit im Studium Logopädie ISP PH FHNW 24

Babs Reinhart

Logopädische Therapie im Klassenzimmer – ein Widerspruch? 27

Anne-Françoise Wittgenstein Mani

Concept d'intégration et études en psychomotricité : Le point de vue de la filière Psychomotricité de la HES-SO 30

Brigitte Mösch

Integrative Förderung im Kindergarten : Das Übereinstimmende bindet und verbindet 37

Esther Koller Stuber & Michael Biene

SIT – Systemische Interaktionstherapie und –beratung : Ein Modell für die Elternarbeit in der Heilpädagogischen Früherziehung? 40

Logopädie: Sprache nicht dem Zufall überlassen 48

Nr. 2, Februar 2009

Berufswelt erwachsener geistig behinderter Menschen / Lebenswelt im Alter

Jacqueline Gyger

In den Sternen finden wir immer was wir hineinprojizieren... (Editorial) 1

Claudia Schellenberg & Kurt Häfeli

Arbeitsmarktintegration in einer aargauischen Region: Hindernisse und Lösungsansätze 6

Susi Aeschbach & Silvia De Carli

Berufliche Integration von Menschen mit geistiger Behinderung 10

Germaine Gremaud, Evelyne Harriere & Marinella Cappelli

Concept d'accompagnement des personnes handicapées vieillissantes 17

Barbara Jeltsch-Schudel

Behinderung und Alter: Herausforderungen für die Heil- und Sozialpädagogik 24

Bettina Sutter, Ruth Kägi & Urs Gasser

«Bin ich denn jetzt alt oder jung?» – Menschen mit geistiger Behinderung im Altern begleiten 31

Kathrin Walde

- Vorbereitung auf den Ruhestand bei Menschen mit geistiger Behinderung,
eine Kursidee für die Schweiz** 39

Susi Ungricht Rex

- Unsere Schulen im nächsten Jahrzehnt** 45

Barbara Bettenmann

- Kommunizieren mit höresehbehinderten, mehrfach behinderten Menschen** 49

Nr. 3, März 2009

Gewalt / Verhaltensauffälligkeiten

Myriam Jost

- Gewalt : Eine neue Form der Kommunikation? (Editorial)** 1

Andrea Lanfranchi

- Gewalt bei Migrationskindern – ziehen wir die Schublade Kultur?** 6

Urs Kühnis

- Fertig mit Fixieren!? Transparenz bei bewegungseinschränkenden
Massnahmen** 13

Rahel Jünger & Manuel Eisner

- Prävention von Problemverhalten durch die Förderung von sozialen Kompetenzen
mit dem PFADE Programm** 18

Roberta Andreetta Di Blasio

- La coopération entre élèves : une piste pour développer les compétences
relationnelles et une voie pour diminuer les troubles du comportement** 25

Andreas Wieland

- «Heisse Eisen» – Menschen mit geistiger Behinderung, die aggressives Verhalten zeigen!** 32

Alexander Wettstein & Bruno Sternath

- Wie aggressive Jugendliche ihre Umwehen gestalten** 38

- Seh-Kiste: ein hilfreiches Buch für die Praxis** 45

- Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher I Materialien / Bildungspolitische und rechtliche
Grundlagen / Agenda / Offene Praktikumsstellen** 50

Nr. 4, April 2009

Forschung in der Heil- und Sonderpädagogik

René Stalder

- Brauchbarkeit der Forschung (Editorial)** 1

René Stalder

- Veränderungen in der heil- und sonderpädagogischen Forschungslandschaft :
Forschungsüberblick 2006 –2008** 6

Kurt Häfeli

- Spannungsfelder heilpädagogischer Forschung und Entwicklung** 11

Beat Thommen & Alexander Wettstein Prinzipien der Forschung am Institut für Heilpädagogik der PHBern	17
Rachel Sermier L'intégration d'enfants présentant des incapacités intellectuelles à l'école ordinaire	24
Dominik Gyseler Schulische Unterforderung Hochbegabter	30
Klaus Joller-Graf, Sabine Tanner & Alois Buholzer Forschungsprojekt zur Integration von Kindern mit einer geistigen Behinderung	35
Christian Mürner Narrative Heilpädagogik : der Stellenwert von erzählenden Textteilen	42
Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Materialien / Forschung / Agenda	51
 Nr. 5, Mai 2009 Früherziehung	
Silvia Schnyder Die Heilpädagogische Früherziehung ist auf gutem Wege (Editorial)	1
Brigitte Eisner-Binkert HFE ist 40 Jahre alt – und noch immer voller Energie	6
Beatrice Kronenberg Bericht Statistik HFE 2007 : weiterführende Schritte zu einer flächendeckenden Statistik der Heilpädagogischen Früherziehung	12
Francine Bauloz, Ariane Cevey & Eric Métral Le Service Educatif Itinérant de Genève : 40 ans de Soutien, d'Ecoute et d'Itinérance	19
Susanne Kofmel, Romain Lanners & Christine Meier Rey Ressourcenarme Familien in der Früherziehung – Gemeinsame Ausbildungstage der Ausbildungsinstitute HFE der deutschsprachigen Schweiz vom 5./6. März 2009 in Olten	26
Andrea Burgener Woeffray & Renate Bortis Erfassung des Förderbedarfs von Kindern mit Entwicklungsgefährdung in früher Kindheit : Auszüge aus einem Entwicklungsprojekt	32
Susanne Kofmel & Josef Steppacher Neuer Master-Studiengang in Heilpädagogischer Früherziehung HFE an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich HfH	39
Mireille Audeoud & Emanuela Wertli Alltagserleben hörgeschädigter Menschen : Perspektiven Schweizerischer Hörgeschädigtenforschung	44
Bericht über die Mitgliederversammlung der Vereinigung SZH/CSPS vom 24. März 2009 im Haus der Kantone in Bern	50
Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Weiterbildung / Materialien / Agenda / Offene Praktikumsstellen	52

Nr. 6, Juni 2009
Schule und Beruf (Übergang)

Martin Sassenroth Was wird aus ihm nach der Schule? (Editorial)	1
Rahel Adam & Kurt Häfeli Berufswahlvorbereitung – eine Herausforderung für alle Beteiligten	6
Silvia Pool Maag Der Beitrag der fachkundigen individuellen Begleitung zur Förderung der Transitionskompetenz Jugendlicher im Übergang Schule-Beruf	12
Fredi. P. Büchel, Nadine Kipfer & Jean-Louis Berger L'éducation cognitive dans la formation professionnelle initiale de 2 ans avec attestation fédérale. Bases théoriques et présentation d'un projet	19
Claudia Hofmann & Marlise Kammermann Die zweijährige berufliche Grundbildung – ein Erfolgsmodell?	27
Susanne Schriber Körperbehinderte Jugendliche im Übergang Schule – Arbeitswelt	35
Burkhardt Fischer Wahrnehmungs- und Blickfunktionsstörungen: Entwicklung – Diagnostik – Hilfen – Transfer	40
VHPA-Tagung	49
Kongress 2009	39 / 50
Dokumentation zum Schwerpunkt	51
Bücher / Materialien / Agenda / Bildungspolitische und rechtliche Grundlagen	52

Nr. 7-8, Juli-August 2009
Methoden / Therapien

Martin Sassenroth Kompetente Begleitung fehlt (Editorial)	1
Judith Häusermann & Barbara Zollinger Sprachstandserfassung und Sprachförderung im Vorschulalter	6
Almut Steiger-Müller Logopädische Fachberatung im Frühbereich - eine sinnvolle Interventionsform	12
Bettina Brühlmeier et al. Lesetexte für Jugendliche mit Spracherwerbsstörungen	19
Martin Vetter & Karoline Sammann Diagnostik: Core-Sets in der Psychomotorik? Ein Vorschlag für die Nutzung der ICF-Strukturen in pädagogisch-therapeutischen Berufen	26

Sylvie Avet L'Oiseau-Tissot, Bernard Senn & Karinne Baligand Lecompte La recherche suisse en psychomotricité: un enjeu d'actualité	35
--	----

Kimón Bloss Profilierende Grenzerfahrungen – Skizzenhaftes von der Psychomotorischen Prioritätenanalyse und ihrer Interventionsmethodik	41
---	----

Erhard Fischer Bildung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung: Entwurf einer subjekt- und bedarfsorientierten Didaktik (Buchrezension)	48
---	----

Kongress 2009	51
----------------------	----

Dokumentation zum Schwerpunkt	53
--------------------------------------	----

Bücher / Materialien / Forschung / Agenda	54
--	----

Nr. 9, September 2009 Sonderpädagogische Konzepte und Qualität

René Stalder Auf zu visionären Konzepten (Editorial)	1
--	---

Peter Lienhard Kantonale sonderpädagogische Konzepte: Mehr als eine Pflichtübung?	6
---	---

Rahel Huber & Rolf Daum Wie erleben erwachsene Menschen mit einer Behinderung die institutionelle Umsetzung der «Qualitativen Bedingungen BSV 2000»?	13
--	----

Sandra Abderhalden Wie sich fachliche Qualität steuern lässt	18
--	----

Erich Hartmann & Christoph Michael Müller Schulweite Prävention von Lernproblemen im RTI-Modell	25
---	----

Myriam Squillaci Lanners & Romain Lanners La satisfaction professionnelle des enseignants spécialisés	34
---	----

Hubert Hürlimann Qualität und Mitbeteiligung	41
--	----

Annette Schöpe-Kahlen Welche Minimalstandards für Studierende mit Behinderung brauchen Schweizer Hochschulen?	47
---	----

Riccardo Bonfranchi Einzel- oder Regelfall? Kritische, in höchstem Masse praxisorientierte Reminiszenzen zur Voll-Integration von geistig behinderten Kindern	51
---	----

Dokumentation zum Schwerpunkt	53
--------------------------------------	----

Bücher / Materialien / Weiterbildung / Agenda	54
--	----

Nr. 10, Oktober 2009

Abklärungsverfahren

Martin Sassenroth Der Teufel steckt im Detail! (Editorial)	1
Judith Hollenweger & Peter Lienhard Das «Standardisierte Abklärungsverfahren»: Konzeption und nächste Schritte	6
Jan Weisser Die Kluft zwischen Diagnoseprozessen und Bildungsangebot	15
Andrea Burgener Woeffray & Renate Bortis Entwicklungsgefährdete Kinder 0 – 6: wer sind sie? – was brauchen sie?	22
Luisa Gallay Réalisation d'un document spécifique sur l'évaluation de l'enfant en situation de handicap visuel	30
Christoph Michael Müller & Erich Hartmann Lernfortschritte im Unterricht erheben – Möglichkeiten und Grenzen des curriculumbasierten Messens	36
Erich-Otto Graf, Margot Vogel, Monika Wagner-Willi & Patrik Widmer-Wolf Manipulation der Gefühle statt Schulentwicklung. Zur Konstruktion eines neuen sonderpädagogischen Handlungsfeldes	43
Beatrice Kronenberg Erste Gedanken zum 6. Schweizer Heilpädagogik-Kongress	48
Dr. Hedwig Stauffer-Preis 2009	51
Positionspapier der Logopädieverbände: Sprachförderung und Sprachtherapie	52
Dokumentation zum Schwerpunkt / Bücher / Materialien / Politische und rechtliche Grundlagen / Agenda / Offene Praktikumsstellen	53

Nr. 11-12, November-Dezember 2009

Heilpädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie

Martin Sassenroth Es gibt auch positive Anzeichen! (Editorial)	1
Helmut Niederhofer Zum Verhältnis zwischen Pädagogik und Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie	6
Bettina Schläpfer Heilpädagogik in der jugendpsychiatrischen Praxis – zwischen Profilierung und Kooperation	9
Hanspeter Mösch Erfahrungen aus 11 Jahren Oberstufe an der jugendpsychiatrischen Klinik des KJPD Zürich	15
Daniel Barth Kinder- und Jugendpsychiatrie wachgerüttelt durch Veränderungen in der Schullandschaft	22

Daniel Barth	
Les transformations dans le paysage scolaire réveillent la pédopsychiatrie	24
Sylvie Nicole-Dirac	
Une école pour tous: un encadrement pédagogique et pédago-thérapeutique spécifique	26
Claudia Schellenberg & Kurt Häfeli	
Erfolgsfaktoren beim Übergang von der Schule ins Berufsleben bei Jugendlichen mit ungünstigen Startchancen	31
Yashi Bhalla & August Schwere	
Integration setzt Partizipation voraus!	38
Isabelle Frézier & Simone Rentsch-Berchtold	
Coups de projecteur sur les conférences principales et le Subcongrès francophones du 6ème Congrès suisse de pédagogie spécialisée	41
Silvia Grüninger-Nüesch	
«Integration muss im Bereich der Bildung anfangen»	44
Rahel Tschopp & Petra Bolting	
CompiSternli – Rollenwechsel im Schulzimmer	46
Hansruedi Wieser	
«Geschützt, geschätzt, behütet» – 6. Rohrschacher Fachtagung	50
Dokumentation zum Schwerpunkt Bücher / Forschung / Materialien / Agenda	52